

# LAUFLÄCHEN UND SACKGASSEN

Neben dem reinen Flächenangebot je Kuh sind insbesondere die Gangbreiten und die Ausweichmöglichkeiten bei Rangordnungs-Auseinandersetzungen oder bei Brunstverhalten wichtig, um Stress zu vermeiden. Bei der Verhinderung von Verletzungen durch Ausrutschen und unsicheres, verspanntes Gehen kommt der Beschaffenheit von Laufflächen eine entscheidende Rolle zu.

Da Kühe bei der Stallhaltung ungeeignete Laufflächen nicht meiden können und somit ganztagig diesem Faktor ausgesetzt sind, haben Laufflächen einen sehr großen Einfluss auf Wohlbefinden und Gesundheit.

**Laufflächen** für Kühe sollten eben und damit frei von - für die Kuh - schwer erkennbaren, geringen Höhenunterschieden sein. Außerdem sollten Laufflächen durch mehrmals tägliches Räumen sauber gehalten werden und durch ihre griffige, im besten Falle elastische Oberfläche, für die Kühe trittsicher gestaltet sein.

**Sackgassen** stellen ein besonderes Problem dar, wenn Kühe unterschiedlichen Ranges aufeinandertreffen und die rangniedere Kuh der ranghohen Kuh nicht ausweichen kann. Stress, körperliche Auseinandersetzungen und Verletzungen sind die Folge. Als Sackgasse gelten blind endende Gänge oder Stallbereiche von einer Breite < 3 m und einer Tiefe von mindestens 3 m, bei horntragenden Herden sind die Maße großzügiger anzusetzen.

## INFO

Probleme bei Laufflächen und Sackgassen:

- ▶ glatte oder zu raue Oberflächen
- ▶ verschmutzte Laufflächen durch Kot, Streu und Futter
- ▶ Stolperstufen, brüchige Materialkanten, kippelnde Spalten
- ▶ Unsicherer Gang, Muskelverspannungen, Ausgrätschen
- ▶ Stress und Unruhe in der Herde

## ZIEL - UND WARNWERT

Die Lauffläche ist als zufriedenstellend zu bewerten, wenn sie eben, sauber und trittsicher ist. Ziel ist es, den Kühen überall durch Stichgänge oder Umläufe die Möglichkeit zum Ausweichen zu geben.

